

## **Stellungnahme zu Einzelprojekten im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“**

Projektträger: Ev. Kirchengemeinde Lieberose und Land  
Projektname: Erinnerung an Justus Delbrück  
Projektzeitraum: 10.01.-30.06.2017

### **Projekthinhalte:**

Justus Delbrück – wer war der Namensgeber des Bahnhofs Jamlitz? Eine Frage, der ehemalige Straßenkinder, Konfirmanden und Jamlitzer Jugendliche in 2016 nachgegangen sind, indem sie noch lebende Nachfahren von Delbrück besuchten und interviewten. Diese Arbeit soll mit den Jugendlichen fortgesetzt werden. Ziel des Projektes ist die Fertigstellung eines Films über Justus Delbrück und das Fertigen einer Anschauungstafel, die am Standort Bahnhof Jamlitz gezeigt wird.

### **Kosten:**

Gesamtkosten:	20.190,00 €
Eigenmittel:	300,00 €
MBS:	10.000,00 €
Landesmittel:	6.670,00 €
beantragte Förderung LAP:	3.220,00 €

### **Stellungnahme Koordinierungsstelle:**

Phase I des Projektes konnte erfolgreich umgesetzt werden. In 2017 soll die Arbeit mit den Jugendlichen fortgesetzt werden. Die damit einhergehende Kontinuität wird zusätzlich durch interessante Projektarbeit wie dem Drehen des Films und das Fertigstellen einer Informationstafel komplettiert.

Der eingereichte Projektantrag wird aus Sicht der Fach- und Koordinierungsstelle zur Förderung durch den LAP empfohlen.

-2017-

Demokratie *leben!*



Landkreis Dahme-Spreewald  
 LAP-Koordinierungsstelle  
 Reutergasse 12  
 15907 Lübben

**Antrag**  
 auf Gewährung einer Zuwendung  
 im Rahmen der Umsetzung des Lokalen  
 Aktionsplans im Programmbereich  
**"Partnerschaft für Demokratie"**

- für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
- aus dem Aktions-/Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

**1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes**

Name:	Evangelische Kirchengemeinde Lieberose und Land
Tätigkeitsfeld:	politische und historische Bildung
Rechtsform:	Religionsgemeinschaft
Straße, Hausnr.:	Markt 19
PLZ/ Ort:	15868 Lieberose
WWW:	www.die-lager-jamlitz.de

**Kontaktdaten Ansprechpartner\_in**

Name, Vorname:	Dr. Weigelt, Andreas
Telefon:	033671-280032
Email:	info@die-lager-jamlitz.de

**Unterschriftsberechtigte Person**

Name, Vorname:	Brusch, Susanne
Funktion:	Pfarrerin

**Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)**

Kontoinhaber_in:	Evangelische Kirchengemeinde Lieberose und Land				
IBAN:	DE	31	5206041	000039	00690
BIC:			Bank:	Ev. Darlehensgenossenschaft	

## 2. Projektbeschreibung

Projektname:

Erinnerung an Justus Delbrück

Projektzeitraum

von:

1. Januar

bis:

30. Juni 2017

### Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements
- Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens
- Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

### Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:

- Aktionstag
  - Projekt zum Aufbau von Netzwerken
  - Projekt der außerschulischen Jugendbildung
  - Beratungsangebot
  - Diskussions- und Informationsveranstaltung
  - Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
  - Fachtagung und Kongress
  - Forschungsprojekt
  - Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)
  - Medienobjekt/ Ausstellung
  - Schulprojekt
  - Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)
- Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

## Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

## Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- |   |                                  |                                  |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 3 - 6              | <input type="checkbox"/> 7 - 12  | <input type="checkbox"/> 13 - 18 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 19 - 27 | <input type="checkbox"/> 28 - 55 | <input type="checkbox"/> ab 56   |

## Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

Das Vorhaben soll die Erinnerung an Justus Delbrück wachhalten und Jugendliche in die Erarbeitung der Projektergebnisse einbeziehen. Justus Delbrück entstammte einer kaisertreuen Familie. Seine jugendbewegten Abweichungen vom bürgerlichen Leben wurden vom Vater toleriert, was sein weiteres Leben prägte. Er studierte Jura und fühlte sich als liberaler Politiker beruflich von früh an allen Volksschichten verbunden. Nach der Tätigkeit in der Justiz war er Landrat in Stade. Er verweigerte nach der Machtergreifung der Nazis den Eintritt in die NSDAP und übernahm die von der Arisierung bedrohte Textilfabrik seines jüdischen Jugendfreundes Gerd Leibholz in Sommerfeld, um sie nach dem Ende der Naziherrschaft zurückzugeben. Die Familie Leibholz floh vor den Juden-verfolgungen aus Deutschland. Während des Krieges wurde Justus Delbrück zum Militär ein-gezogen, aber von seinem oppositionellen Jugendfreund Hans von Dohnanyi im Amt Aus-land Abwehr der Wehrmacht im Umkreis von Widerstandskämpfern als Vertrauensmann eingesetzt. Er nahm an Beratungen des Kreisauer Kreises teil und war aktiv in die Vorberei-tung des Attentats auf Hitler involviert. Bis Kriegsende wurde in deshalb in Gestapohaft ge-halten. Von der Roten Armee befreit, internierte ihn nur einen Monat später die sowjetische Geheimpolizei wegen seines Dienstes bei der Abwehr. Er starb Ende 1945 im Speziallager Jamlitz. Die Evangelische Kirchengemeinde Lieberose und Land hat in der Freiluftausstellung zum Speziallager Jamlitz sein Leben gewürdigt. Der Vcrein KARUNA e.V. benannte das Ju-stus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz nach ihm.

Zu den allgemeinen Projektzielen verweisen wir auf unseren Antrag für das 2016.

Der folgende Antragsinhalt bezieht sich auf Projektphase II, die im 1. Halbjahr 2017 statt-findet.

## Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

2016 wurden die Anrecherche- und der größte Teil der Interviewphase realisiert. Da die Mittel des MfF erst 2017 statt 2016 zur Verfügung stehen, konnten nicht alle geplanten Interviews in Projektphase I durchgeführt werden. Mit den für 2016 eingeplanten, aber erst 2017 bereitgestellten Mittel des MfF werden 2017 weitere Interviews durchgeführt. Insbesondere mit den Jugendlichen, Experten und mit weiteren Familienangehörigen sind Gespräche über Justus Delbrück geplant. Letzte Filmaufnahmen, die 2016 nicht realisierbar waren, werden im Umkreis von Jamlitz (Haft- und Sterbeort) durchgeführt. Wesentliches Ziel des zweiten Projektabschnitts ist die Produktion eines Filmes über Justus Delbrück und seine Wahrnehmung für die pädagogische Arbeit. Hierzu sollen auch historische Dokumente, Fotos, Briefe der Familie und besonders Texte von Justus Delbrück Verwendung finden. Die von Justus Delbrück überlieferten Briefe und Texte sind an verschiedenen Stationen der Projektphase I bereits gelesen und das Lesen ist dokumentiert worden. Aus dem gesammelten Material soll in Projektphase II zusätzlich eine Präsentation für den Bahnhof Jamlitz in Form einer Informationstafel vorbereitet werden. Jugendliche und Be-treuer erarbeiten die Text- und Bildvorschläge für diese Präsentation, die dann am Bahnhof Jamlitz realisiert wird. Für die veranschlagten Arbeiten der Projektphase II ist die Zeit von Januar bis Juni 2017 vorgesehen.

## Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: " Das Projekt war ein Erfolg."? Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

Wir streben an, wie in den allgemeinen Projektzielen Zu Phase I dargestellt, daß jeweils zwei Straßenkinder des Justus-Delbrück-Haus, zwei Konfirmanden sowie zwei Jamlitzer Jugendliche oder andere Schüler aus der Region an dem Vorhaben aktiv teilnehmen. Positive Erfahrungen haben wir in Projektphase I bereits gesammelt. Erfolgreich wäre das Vorhaben für die Projektpartner vor allem auch dann, wenn die praktischen Projektziele, die Tafel und der Film produziert werden.

### Kooperationspartner\_innen

Mit welchen Kooperationspartner\_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

Justus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz  
Gemeinde Jamlitz  
Kirchengemeinde  
Initiativgruppe Internierungslager Jamlitz e.V.

### Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

Wir möchten jeweils drei weibliche und drei männliche Jugendliche für das Vorhaben gewinnen. Leider ist bei den Konfirmanden dieses Ziel schwer zu erreichen, weil in diesem Jahr in unserer Gemeinde nur Jungen konfirmiert werden. Jedoch werden vom Bahnhof und von der Ortsgemeinde jeweils ein Mädchen einbezogen.

### Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

8

### Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- Nein.

## Kosten und Finanzierungsplan

### Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

#### Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.			
2.			
3.			

Summe Personalkosten: 0,00

#### Sachkosten (auch Honorare)

4.	Honorar Leitung Historische Betreuung	5.000,00	vier halbe Monate
5.	Honorar Mediale Betreuung	3.000,00	drei halbe Monate
6.	Studiokosten Schnitt Musik Overvoices	2.000,00	
7.	allg. Sachkosten	1.000,00	Büromaterial etc.
8.	Unterkunftskosten Reise	500,00	
9.	Reisekosten	620,00	
10.	Verpflegung Reise	250,00	
11.	Honorar Fahrer	600,00	
12.	Einladung Werbung Präsentation	1.000,00	
13.	Kosten Gestaltung Herstellung Tafel	6.000,00	
14.	Verwaltungspauschale	220,00	
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Summe Sachkosten: 20.190,00

#### Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

Summe Abschreibungen: 0,00

Summe Ausgaben: 20.190,00

### Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel	300,00	
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder	10.000,00	Stiftung LDS der MBS bewilligt
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land	6.670,00	beim MdF beantragt
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige		
5.	Partnersch. f. Demokratie	3.220,00	

Summe Einnahmen: 20.190,00

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition	in €
--------------------	------

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0,00
1.2	Sachausgaben	20.190,00
1.3	Abschreibungen	0,00
<b>Summe Ausgaben:</b>		<b>20.190,00</b>

2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	300,00
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0,00
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	6.670,00
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0,00
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0,00
2.6	andere Drittmittel	10.000,00
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	0,00
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	3.220,00
<b>Summe Einnahmen:</b>		<b>20.190,00</b>

3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	20.190,00
3.2	Ausgaben	20.190,00

#### 4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

das angehakete Dokument liegt bereits vor

**Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.**

#### 5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller\_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

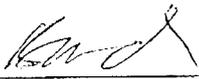
2. diese\_r zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

*Hilbert 03.07.14* 

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Susanne Bruschi, Pfarrerin

Name in Druckbuchstaben